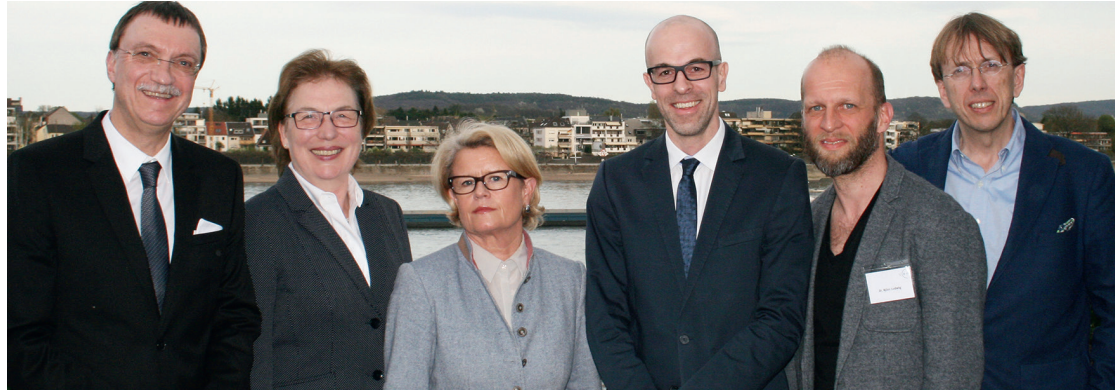


## GBO-Vorstand neu formiert

Vorstandswahlen beim German Board of Orthodontics und Orofacial Orthopedics.

Traditionell fand im Rahmen des Jahreskongresses in Bonn die Mitgliederversammlung des German Board of Orthodontics and Orofacial Orthopedics (GBO) statt. Turnusmäßig standen – neben einer Standortbestimmung des Verbandes – Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Zunächst gab die amtierende 1. Vorsitzende, Dr. Gundi Mindermann, den Jahresbericht. Das GBO habe sich neu aufgestellt, das Fortbildungskonzept modifiziert und den Fokus klar auf den Jahreskongress gerichtet – mit großem Erfolg. Er werde hervorragend angenommen. „In diesem Jahr ergeben sich Veränderungen im Vorstand“, leitete die Vorsitzende zum Thema Wahlen über. Auf eigenen Wunsch schied Prof. Dr. Ulrike Fritz und Dr. Bernd Zimmer aus dem Vor-



Der in Bonn neu gewählte GBO-Vorstand: (v.l.) Dr. Stephan Pies, die 1. und 2. Vorsitzende, Dr. Gundi Mindermann und Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke, Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty, Dr. Björn Ludwig sowie Dr. Michael Sostmann.

stand aus. Die Vorsitzende bedankte sich herzlich bei den scheidenden Kollegen. Unter Leitung des Justizars RA Stephan Gierthmühlen fanden im Anschluss die Vorstandsneuwahlen statt. Sitzungsgemäß entsenden die Deutsche Gesellschaft für Kiefer-

orthopädie (DGKFO) sowie der Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. (BDK) als Träger des GBO jeweils zwei Vorstandsmitglieder. Diese sind Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke (unverändert) sowie Professor Dr. Meyer-Marcotty (neu) für die

DGKFO und Dr. Gundi Mindermann sowie Dr. Michael Sostmann (beide unverändert) für den BDK. Zwei weitere Vorstandsmitglieder sind durch den Souverän der Mitgliederversammlung zu wählen. Einstimmig folgten die Mit-

glieder dem Vorschlag der Vorsitzenden und wählten Dr. Stephan Pies sowie Dr. Björn Ludwig in den GBO-Vorstand. Als Kassenprüfer wurden Dr. Brigitte Blum und Dr. Christian Schmidt wiedergewählt. Im Verlauf der sich anschließenden konsolidierenden Sitzung bestätigten die Vorstandsmitglieder Dr. Gundi Mindermann als 1. Vorsitzende und Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke als 2. Vorsitzende einstimmig im Amt. 2018 wird der Kongress erneut im Königshof in Bonn stattfinden – hier komme man einem klar geäußerten Wunsch der Mitglieder nach, so Dr. Mindermann. Der Kongress ist terminiert auf den 13. und 14. April 2018, Thema wird dann das „Two-phase Treatment“ sein. **KN**

Quelle: GBO

## Jeder Zahn zählt

BZÄK-Pilotprojekt ermöglicht Lernen aus Fehlern.

93 Mio. zahnärztliche Behandlungsfälle werden pro Jahr allein über die GKVen abgerechnet. Auch bei einer so großen Anzahl ist jeder Patient so gut wie möglich

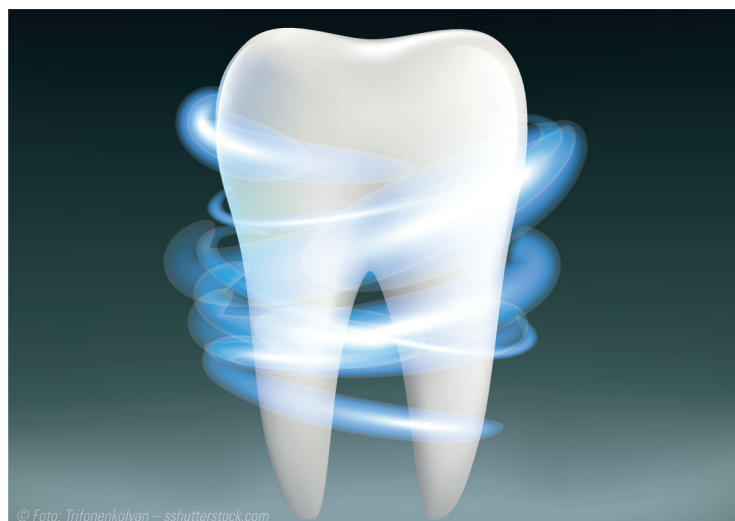
zeigt, dass die relative Fehlerquote in der Zahnmedizin kleiner als in anderen Fachgebieten ist. Seit 2011 können sich Zahnärzte im BZÄK-Pilotprojekt „Jeder Zahn zählt!“ anonym über unerwünschte Ereignisse aus ihrem Praxisalltag austauschen und voneinander lernen. Anfang 2016 wurde das System als „CIRS dent – Jeder Zahn zählt!“ von Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung gemeinsam auf eine breite Basis gestellt. Voraussichtlich im Juni wird der erste Evaluationsbericht der zahnärztlichen Patientenberatung ([www.patientenberatung-der-zahnaerzte.de](http://www.patientenberatung-der-zahnaerzte.de)) vorgestellt. Die Zahnärzteschaft bietet in diesem System Patienten die Möglichkeit, vermutete Behandlungsfehler von neutralen Gutachtern überprüfen zu lassen. **KN**

ANZEIGE

**Ortho Rebels**  
ProMIM SL Bracket  
pro Fall nur  
**89,- €**  
zzgl. MwSt.  
[www.ortho-rebels.de](http://www.ortho-rebels.de)

zu behandeln. Für das Jahr 2016 weist der Medizinische Dienst der Krankenversicherung 422 bestätigte Behandlungsfehler für die Zahnmedizin aus. Die hohe Zahl der jährlichen Behandlungsfälle

Quelle: BZÄK



## Gratis-Zahnspange – erste Bilanz

Ein Viertel der Kinder bekommt Versorgung „auf e-card“.



Seit 1.7.2015 gibt es in Österreich die neue Versicherungsleistung der „Kieferorthopädie für Kin-

der und Jugendliche“. Eine Zwischenbilanz der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse

zeigt: In einem Jahr wurden von der OÖGKK über 4.300 Kinder und Jugendliche in die Zahnspangenversorgung „auf e-card“ aufgenommen. Knapp 3.500 Jugendliche erhielten eine feste Spange, gut 800 wurden im Rahmen der frühkindlichen Interzeptivbehandlung mit einer abnehmbaren Zahnspange behandelt. Zum Vergleich: Ein Geburtenjahrgang bei der OÖGKK umfasst etwa 12.000 Kinder. **KN**

Quelle: OÖGKK

## KN KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

IMPRESSUM

**Verlag**  
OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstrasse 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-0  
Fax: 0341 48474-290  
kontakt@oemus-media.de

**Redaktionsleitung**  
Cornelia Pasold (cp), M.A.  
Tel.: 0341 48474-122  
c.pasold@oemus-media.de

**Fachredaktion Wissenschaft**  
Prof. Dr. Axel Bumann (ab) (V.i.S.d.P.)  
Tel.: 030 200744100  
ab@kfo-berlin.de  
Dr. Christine Hauser, Dr. Kerstin Wiemer,  
Dr. Kamelia Reister, Dr. Vincent Richter,  
ZÄ Dörte Rutschke, ZÄ Margarita Nitka

**Projektleitung**  
Stefan Reichardt (verantwortlich)  
Tel.: 0341 48474-222  
reichardt@oemus-media.de

**Produktionsleitung**  
Gernot Meyer  
Tel.: 0341 48474-520  
meyer@oemus-media.de

**Anzeigen**  
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)  
Tel.: 0341 48474-127  
Fax: 0341 48474-190  
m.mezger@oemus-media.de

**Abonnement**  
Andreas Grasse (Aboverwaltung)  
Tel.: 0341 48474-201  
grasse@oemus-media.de

**Herstellung**  
Josephine Ritter (Layout, Satz)  
Tel.: 0341 48474-144  
j.ritter@oemus-media.de

**Druck**  
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 168  
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2017 monatlich. Bezugspreis: Einzelexemplar: 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der „Kieferorthopädie Nachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.